

Zusatzfragebogen Kandidatencheck

Thema	Fans und Verein
Frage 1	Ein wichtiger Bestandteil des Vereins Fortuna Düsseldorf sind die Fans. Für wie wichtig erachten Sie eine mündige Fanszene und Fanorganisationen wie den Supporters Club? Was kann der Aufsichtsrat für ein gutes Verhältnis zwischen Fans und Verein tun?
Antwort	Fanszene und Fanorganisationen sind wichtig für unseren Fußball. Sie leben den Verein und sind bereit, sich für diesen besonders zu engagieren. Die Kooperation mit den Fans betrachte ich als Aufgabe des Vorstands bzw. der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Im Aufsichtsrat ist darüber zu berichten. Als Auswärtsfahrer, langjähriges Mitglied des SCD und Gründungsmitglied des Fanclubs kommando-blau würde ich diese Informationen aktiv einholen. Ich setze voraus, dass mit den Fans kommuniziert und zusammen an unseren Zielen gearbeitet wird.
Frage 2	Im Sommer 2020 wurde ein neues Sicherheitskonzept der Polizei akzeptiert, welches von Vereinsseite ohne Rücksprache mit Fanvertretern oder Fanprojekt und darüber hinaus sogar ohne Einbezug der eigenen Fanbetreuung unterzeichnet wurde. Sind Sie der Meinung, dass der Verein in Sachen Sicherheit mit den Fans zusammenarbeiten sollte? An welchen anderen Stellen können Fans in die Vereinsarbeit eingebunden werden?
Antwort	Selbstverständlich sollen Vereinbarungen zu Sicherheitskonzepten mit den Fans erörtert werden. Dies erhöht die Akzeptanz. Generell erachte ich es als sinnvoll, Beteiligte anzuhören. Ich meine damit ausdrücklich nicht, dass alle Forderungen aus der Fanszene in ein Sicherheitskonzept einfließen. Differenzen liegen hier in der Natur der Sache. Was die Sicherheitsvereinbarung zu Stadionallianzen angeht, war ich schon sehr verwundert, dass das Konzept, anscheinend bewusst und ohne vorherige öffentliche Diskussion, durch die Vereine mitgetragen worden ist. Fans können im Bereich Soziales, aber auch in Jugendarbeit und Marketing, gut beteiligt werden.
Frage 3	Finden Sie, dass Fanbelange bei Fortuna ausreichend berücksichtigt werden? Welche Rolle spielen Fanthemen beim Verein und wie kann die Zusammenarbeit verbessert werden?
Antwort	Dass Fans und dementsprechend ihre Themen eine große Rolle spielen, merken wir jetzt, wo die Stadien leer sind. An einzelnen Punkten ließe sich immer Kritik üben. Alles in allem habe ich den Eindruck, dass Fanthemen beim Verein ernst genommen werden. Verbesserungspotentiale können wir im aktiven Austausch mit den Fans identifizieren. Herausforderung bleibt, dass „die Fans“ eine sehr heterogene Gruppe sind. Um ein möglichst rundes Bild einzuholen, kann ich mir Befragungen der Mitglieder- bzw. Dauerkarteninhaberinnen und Dauerkarteninhaber vorstellen. Technisch ist dieser Zugewinn an Basisdemokratie einfach umzusetzen.

Thema	Vereinsarbeit und Außendarstellung
Frage 1	Welche soziale Verantwortung trägt der Verein Fortuna Düsseldorf? Wie sollte der Verein mit gesellschaftlichen Themen wie beispielsweise einer Gehaltsobergrenze im Fußball umgehen?
Antwort	Der Verein und seine Vertreterinnen und Vertreter, jede und jeder Einzelne von uns, kann und sollte einen Beitrag zum Gemeinwohl leisten. Es ist richtig, dass Fortuna das Thema der unternehmerischen Verantwortung angeht und Ressourcen dafür einsetzt. Fortuna kann viele Menschen in der Region erreichen und für Gemeinschaftsaktionen gewinnen. Spieler haben Vorbildcharakter, was neben der

	sportlichen Leistung durchaus eine Rolle spielen soll. Ich möchte, dass wir die Werte der Fortuan DNA mit Leben füllen. Bedingt durch die Corona-Krise und unseren sportlichen Abwärtstrend sehe ich die primären Herausforderungen allerdings zunächst darin, die sportliche und finanzielle Situation zu stabilisieren.
Frage 2	Fortuna ist nun den Schritt in die Eigenvermarktung gegangen. Vor dem Hintergrund sozialer Verantwortung und wachsender Kommerzialisierung wurde zuletzt unter anderem die Zusammenarbeit mit der Gauselmann-Gruppe kritisch gesehen. Wo sehen Sie die Grenzen der Eigenvermarktung?
Antwort	Ich sehe die Grenze nicht eng. Speziell die Glücksspielbranche betrachte ich sehr kritisch, sehe aber grundsätzlich Schwierigkeiten innerhalb des legalen Wirtschaftsbereichs klare Grenzen zu setzen. Meine Tendenz wäre, Glücksspiel nicht, Sportwetten und Alkohol schon – dabei merke ich leider selber, dass diese Linie inkonsequent und nahezu willkürlich ist. Xtip aus dem Hause Merkur wäre als Sponsor dann wieder in Ordnung? Eine Mitgliederbefragung dazu wäre interessant.
Frage 3	Es gibt häufig Kritik an fanunfreundlichen Spielansetzungen, der zunehmenden Spieltags-Zerstückelung sowie der Verteilung der TV-Gelder. Wie sollte sich der Verein hierzu gegenüber DFB und DFL positionieren?
Antwort	Ich wundere mich, welche Anstoßzeiten die Vereine hinnehmen. Die Stückelungen von Freitag bis Sonntag gelten für viele als normal und sind kaum zurückzudrehen. Einer weiteren Zersplitterung und Auswüchsen wie Montagsspielen sind klare Grenzen zu setzen, auch wenn dies für die Ligen weniger Geld bedeutet.